

DUISPORT WILL VORBILD FÜR BINNENHÄFEN SEIN



Die Duisburger Hafen AG (duisport) und das Fraunhofer Umsicht erarbeiten gemeinsam mit „enerPort“ ein Gesamtkonzept zur Energienutzung und –versorgung des über 1.550 Hektar großen Hafensareals.

enerPort, das mit mehr als 1 Mio. EUR vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird, verfolgt am Beispiel des Duisburger Hafens einen cross-industriellen Ansatz zur Kopplung von Energiewirtschaft mit den Bereichen Wohnen, Gewerbe, Industrie, Logistik und Verkehr.

In einem ersten Schritt definiert der Duisburger Hafen die Energiethemen, deren Optimierung angestrebt wird.

In einem nächsten Schritt entwickeln die beiden Projektpartner übertragbare Lösungen für andere Binnenhäfen und ein Gesamtkonzept für die bessere Energienutzung und –versorgung.

Der Duisburger Hafen weiß es sehr zu schätzen, dass seine Mitarbeiter als Hafenpraktiker gemeinsam mit Wissenschaftlern Fundamentales zur Energiewende erarbeiten können. Der Duisburger Hafen als weltweit größter Binnenhafen möchte ein Zeichen setzen für andere Binnenhäfen.

Quelle: duisport, Foto duisport/Hans Blossey, als weltweit größter Bin-

nenhafen möchte der Duisburger Hafen ein Zeichen setzen für andere Binnenhäfen.